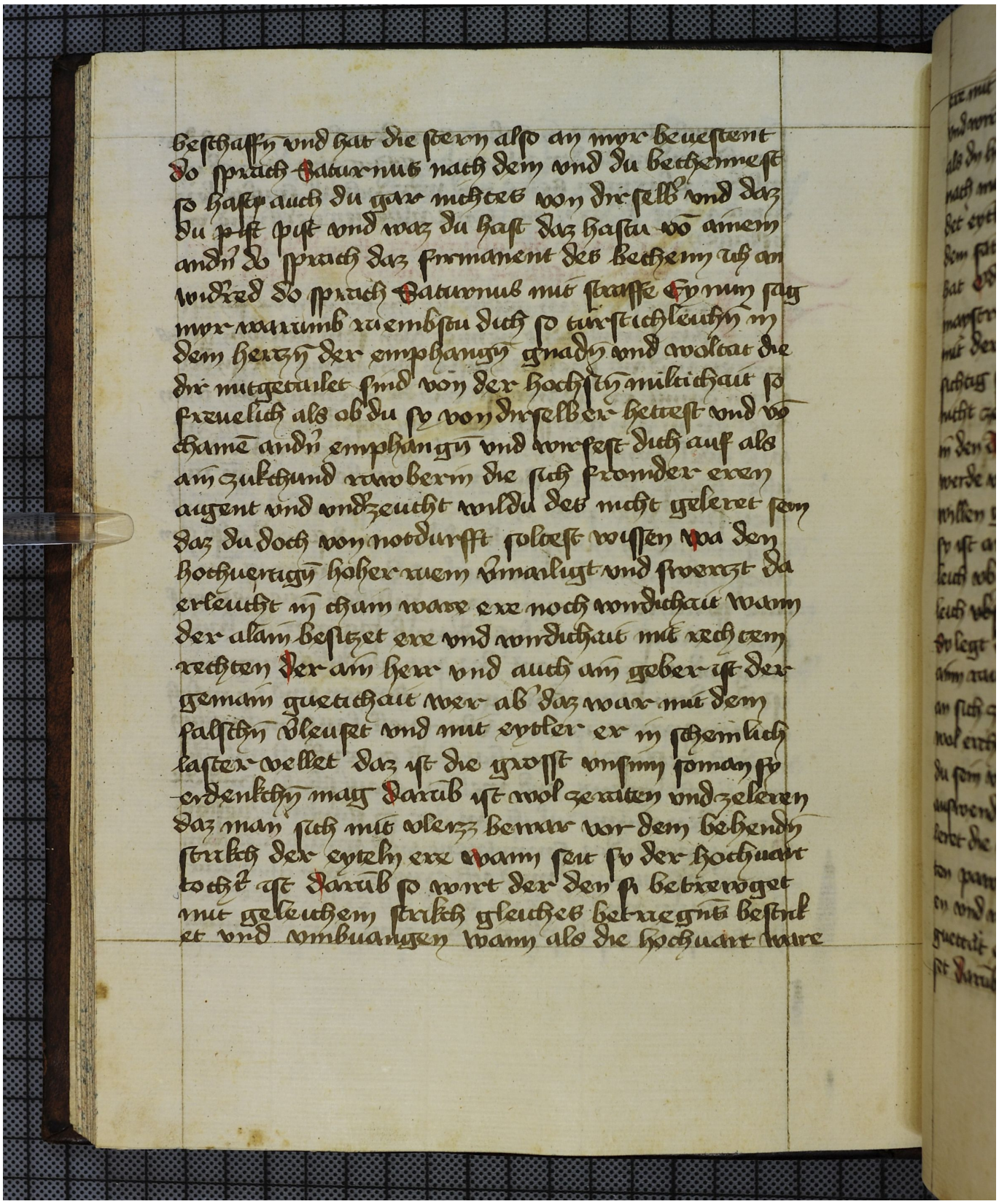
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



besthaffn vnd tut die stern also an mir beuestent
do sprach Saturnus nach dem vnd du bethemest
so hastu auch du gar nichtes von dir selb vnd daz
du pist pist vnd waz du hast daz hastu von anem
andn do sprach daz firmament des bethem vch an
widred do sprach Saturnus mit strafe Sy nun sag
mir warumb ruembstu dich so turstichleichn in
dem hertzn der empfangn gnadn vnd woltat die
dir mitgeteilet sind von der hochstn milichait so
freuelich als ob du sy von dir selber hettest vnd vo
chame andn empfangn vnd vorfest dich auf als
an zukchund rawberin die sich fromder eren
augent vnd vndzeucht wildu des nicht geleret sein
daz du doch von notdurfft solest wissen Da den
hochuertign hoher ruem vmarlugt vnd frowrzt da
erleucht in chum ware ere noch wondichait warm
der alam besitzet ere vnd wondichait mit rechtem
rechten Der am herr vnd auch am geber ist der
gemain guetichait wer ab daz war mit dem
falschn vleuset vnd mit eytler er in schemlich
laster vellet daz ist die grosst vnsinn somain sy
erdenkchn mag darub ist wol zeriten vnd zeleren
daz man sich mit vlerz bewar vor dem behendn
strikch der eytln ere wann seit sy der hochuart
tocht ist darub so wirt der den sy betriewget
mit geleichem strikch gleiches betriegnis bestrik
et vnd vmbuangen wann als die hochuart ware